

## Rockkonzert für Kinder

**Altmannstein (waf)** In diesem Jahr feiert die Bücherei Altmannstein ihr 40-jähriges Bestehen. Im November 1977 wurde sie im Untergeschoss des Rathauses eröffnet. Zu diesem Jubiläum gab es am vergangenen Samstag für die Kinder ein Rockkonzert von Kizz-Rock aus Denkendorf im Stadel des Markt-Museums. Die Band von Frontman Zantaklaus brachte Open-Air-Stimmung für die Kinder, aber auch für ihre Eltern in den Hofer-Garten. Schon zu Beginn machte die Band Rockstimmung mit einer Coverversion des Kinderlieds „Hänsel und Gretel“ und einer Polonaise durch den Hofer-Garten. Es waren viele Mitmachlieder dabei, die die Kids zum Bewegen animierten. Mit großem Applaus, nicht nur von den Kindern, wurden Kizz-Rock für ihr tolles Konzert belohnt. Leider war das Konzert mit etwa 20 Kinder nicht gut besucht. An was es liegen könnte, wussten die Organisatoren, allen voran Martina Schmailzl, nicht. Auch das Wetter hatte gepasst, es war strahlender Sonnenschein. Vielleicht gibt Kizz-Rock im Ferienprogramm des Marktes Altmannsteins noch ein Konzert.



**Titel wie den „Käsefuß“** und Songs von AC/DC oder Deep Purple coverte die Kinderrockband Kizz-Rock mit lustigen Texten im Altmannsteiner Museums-garten. Sogar eine aufbläsbare Gitarre zertrümmerten die Musiker, beinahe wie im Original. Viele der Texte haben die Musiker selbst geschrieben. Die Kinder machten kräftig mit und freuen sich, wenn die Musiker im Rahmen des Ferienprogramms vielleicht noch einmal nach Altmannstein kommen. Fotos: Waltinger

## Viel geboten in Mindelstetten

Am Aktionstag in der Gemeinde beteiligen sich mehrere Hundert Interessierte

Von Josef Feldmann

**Mindelstetten (ff)** Es ist ein Tag gewesen, wie ihn sich ein Veranstalter nicht schöner wünschen kann: Die Sonne lachte und der Himmel strahlte in den bayerischen Landesfarben. Die Bürgerinnen und Bürger zeigten großes Interesse an der Region in Aktion in Mindelstetten und auch die Veranstalter waren bestens gelaunt.

Schon das Vormittagsprogramm kam gut an. Knapp 100 Besucher, darunter die beiden Jura-Hopfenköniginnen Johanna Schoberer und Rebekka Niebler, interessierten sich für die Wasserwirtschaft der Gemeinde. In zwei Bussen waren sie unterwegs, um als erste Anlaufstelle den Hochbehälter der Altmannsteiner Wassergruppe, von dem aus auch Mindelstetten versorgt wird, zu besichtigen. In kleinen Gruppen wurden die Gäste durch die moderne, erst kürzlich renovierte Anlage geführt, wo Wasserwart Georg Grimm und sein Kollege Franz Pfaller die Versorgung der verschiedenen an das Ringwasser-Netz angeschlossenen Orte und Gemeinden erklärte. Gut 2500 Kubikmeter bestes Trinkwasser fast dieser größte Behälter der Wassergruppe. Er liegt oberhalb von Altmannstein auf einer Höhe von 492 Metern und wird von den Tiefbrunnen in Steinsdorf, Laimerstadt und Kohlmühle gespeist. Dieser Hochbehälter kann im Notfall, zum Beispiel bei einem Stromausfall, die angeschlossenen Abnehmer unter normalen Umständen bis zu zwei Tagen mit Wasser versorgen. Das Wasser wird tagsüber aus dem Behälter entnommen und nachts wird er mit günstigerem Strom wieder befüllt.

Zunehmend, so Wasserwart Grimm, bereiten Schadstoff-



**Zum Aktionstag von Altmühl-Jura** war in Mindelstetten viel los: Mit Bussen führen die Interessierten zu den Wasser- und Abwasseranlagen, ein Blick in die Geschichte lockte viele Zuhörer an. Fotos: Feldmann

einträge wie Atrazin oder Nitrat bei zwei Brunnen Sorge. Während das Herbizid Atrazin mit Hilfe von zwei Kohlefiltern restlos entfernt werden kann, liegt die Nitratbelastung noch unter dem Grenzwert. Jedenfalls wird die Entwicklung durch das zuständige Personal und die behördliche Überwachung sorgfältig beobachtet. Eine gesundheitliche Beeinträchtigung für die Abnehmer bestand und bestehe dadurch nicht.

Während der Besichtigung stieß auch die Landtagsabgeordnete Tanja Schorer-Dremel, die Schirmherrin der Veranstaltung „Eine Region in Aktion“, zur Gruppe. Ihr Grußwort

wurde mit großem Beifall bedacht. Nach dem Dank des Bürgermeisters Alfred Paulus an Wasserwart Georg Grimm und Franz Pfaller ging es daran, das im Programm vorgesehene Weißwurst-Leberkäse-Frühstück zu verzehren. So gestärkt wurde die Abwasserkläranlage der Verwaltungsgemeinschaft Pförring angesteuert. Dort wurden die Besucher bereits von Klärwärter Erhard Schmailzl und seinem Kollegen Peter Wölfl erwartet. Schmailzl erklärte den Gästen anschaulich, welchen Weg das Abwasser durch die Anlage nimmt und was zu beachten ist, ehe es gereinigt den Weg in die

Donau findet. Dabei schafft die Kläranlage mit Hilfe von Mechanik und Bakterien eine Reinigungsleistung von 98 bis 100 Prozent. „Unser Wasser ist bei der Einleitung in die Donau fast sauberer, als das Wasser in der Donau“, so Klärwärter Schmailzl.

Weiter ging es nach Mindelstetten, wo die Ankommenenden auf dem Schulhof von den Kindern mit einem Lied begrüßt wurden. Bürgermeister Paulus konnte dort rund 300 Besucher willkommen heißen, darunter Landrat Anton Knapp und seine beiden Bürgermeisterkollegen Bernhard Sammler und Josef Lohr. Verena Ingold, die Rekto-

rin der Grundschule und ihr Kollegium, sowie die Kindertagespflege und der Kindergarten hatten im Vorfeld schon wertvolle Arbeit geleistet, um ihr Refugium entsprechend präsentieren zu können. Der Elternbeirat des Kindergartens unter Raphaela Huber und der Grundschule unter Anita Merk hatten für die Bewirtung der Gäste gesorgt.

Großes Interesse fand der Vortrag von Anton Regensburger, der in einer wunderbaren Präsentation seinen Zuhörern einen kleinen Einblick in die Geschichte von Mindelstetten gab. Auch die historischen Fotos von Peter Straßburger kamen sehr gut an. Ebenso das Fotobuch von Sebastian Schoberer, das die Vergangenheit von Tettenager in Erinnerung brachte.

Besonders neugierig waren alle auf die Entwürfe für das neue Gemeindezentrum. Drei offizielle Vorschläge gab es zu bestaunen und zu diskutieren. Daneben waren zwei weitere Arbeiten außer Konkurrenz zu besichtigen. Die Meinungen zu den drei zur Abstimmung stehenden Entwürfe waren sehr unterschiedlich und regten die Betrachter zu Verbesserungswünschen an. Ein richtiges „Prima“ oder „Super“ war dabei noch nicht auszumachen. Hier wird vor der endgültigen Abstimmung noch einiges an Denk- und Feinarbeit aller Beteiligten notwendig sein. Jedenfalls sind Bürgermeister und Gemeinderat höchst gespannt auf das von den Bürgerinnen und Bürgern abgegebene Votum. Bleibt als Fazit: Ein gelungener Tag mit vielen neuen Erkenntnissen der Alt und Jung einander näher brachte und an dessen Ende sich Bürgermeister Paulus zufrieden bei allen Beteiligten vielmals bedankte.

## Ausfahrt mit den Wolfmen

**Altmannstein (DK)** Das Eichstätter Chapter des Motorradclubs Wolfmen, das seinen Sitz in Altmannstein hat, veranstaltet am kommenden Donnerstag eine Vatertagsparty. Ab 9.30 Uhr gibt es ein Weißwurstfrühstück an der Wolfmenranch im Herzen der Marktgemeinde, am Galgenberggring 8. Bei schönem Wetter beginnt um 11.30 Uhr die Vatertaggrundfahrt. Wohin es in diesem Jahr geht und wo die Ausflügler ihren Zwischenstopp einlegen, verraten die Verantwortlichen nicht. Nur so viel: Für Verpflegung ist gesorgt. Die Wolfmen hoffen wie in den Vorjahren auf viele Teilnehmer aus der Bevölkerung.

## Väter feiern ihren Tag

**Schamhaupten (mdh)** Die Schamhauptener Feuerwehr organisiert an Christi Himmelfahrt eine Vatertagsfeier am Feuerwehrgerätehaus. Beginn ist um 10 Uhr mit frischen Weißwürsten zum Frischschoppen. Pünktlich zum Mittagstisch wird es diverse Gipspezialitäten geben. Auch bayerische Schmancker wie Rudi oder Käse stehen auf der Karte. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen. Nicht nur Väter sind willkommen, sondern die ganze Familie sowie alle Freunde und Gönner der Feuerwehr. Bereits am Tag zuvor wird das Zelt um 17 Uhr aufgebaut.

## Musikalische Lesung

**Altmannstein (waf)** Die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der Altmannsteiner Bücherei gehen in die nächste Runde: Am 22. Juli findet eine musikalische Lesung mit Stefan Schael unter dem Titel „Can i steal a little love? Swinging Lyrics“ statt. Beginn der swingend-schwungvoll-informativen Veranstaltung ist um 19 Uhr im Stadel hinter der Bücherei. Der Eintritt kostet fünf Euro.

## Maiandacht in Hüttenhausen

**Hüttenhausen (rss)** Am kommenden letzten Sonntag im Mai findet um 18.30 Uhr eine Maiandacht in der Filialkirche in Hüttenhausen statt. Die Andacht wird von den Kommunionkindern und Firmkindern mitgestaltet und von der Gitarrengruppe Vokalis musikalisch begleitet.

## Dank für Engagement



**Bei den scheidenden Teammitgliedern** Bianca Brunner und Gerda Brunner (v. l.) bedankte sich Claudia Kraus (r.) vom Vorstandsteam des Frauenbunds Tettenwang. Anita Eisenmann erhielt für ihr langjähriges Ehrenamt als Schatzmeisterin ein Präsent. Foto: Hecker

## Erfolgreicher Basar



**Bis zum letzten Platz gefüllt** waren die 24 Tische beim 1. Baby- und Kinderbasar in Hagenhill. Trotz des schlechten Wetters kamen viele Einkäufer. Es herrschte reges Treiben und für alle war etwas dabei: Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und sogar Fahrräder wurden zum Kauf angeboten. Die Mutter-Kind-Gruppe bewirtete die Gäste. Der nächste Basar findet Ende September oder Anfang Oktober statt. Foto: Groß